



PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, den 24. April 2023

ADFC Fahrradklima-Test 2022: Mangelnde Akzeptanz und schlechtes Sicherheitsgefühl mit dem Fahrrad in Hude

Die Umsetzung der Radwegnovelle im Klosterort macht sich auch in den Ergebnissen des ADFC Fahrradklima-Tests bemerkbar. Insbesondere bei Konflikten mit Kfz und der Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer*in geht der Trend nach unten. „Radfahren wird von den Teilnehmenden vermehrt als Stress wahrgenommen und es mangelt an Sicherheitsgefühl. Es reicht eben nicht, die Benutzungspflicht der ebenso kritisierten schmalen nun freigegebenen Gehwege abzuschaffen und teilweise viel zu kleine Piktogramme auf der Fahrbahn anzubringen“, so Christian Lüdke, Vorsitzender des ADFC Oldenburg, der selbst in Hude viel mit dem Fahrrad unterwegs ist.

„Landkreis und Gemeinde müssen mehr für den Radverkehr in Hude tun, damit die Menschen gerne mit dem Rad unterwegs sind“, so Lüdke weiter. Positiv bewertet wurde die Erreichbarkeit des Ortszentrums und die Möglichkeit zügig mit dem Fahrrad radeln zu können, also eigentlich gute Voraussetzungen für das Radfahren in der Gemeinde.

Die 71 Teilnehmenden geben der Gemeinde Hude somit nur die Note 3,99. Hude schafft es damit bundesweit nur auf Platz 273 von 474 unter den Orten < 20.000 Einwohner und auf Platz 40 von 55 der Ortsgrößenklasse in Niedersachsen.

Rekord: Rund 245.000 Teilnahmen, 1.114 Städte in der Wertung

Der ADFC-Fahradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2022 zum zehnten Mal statt. Rund 245.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, davon nur 16 Prozent ADFC-Mitglieder. 1.114 Städte kamen in die Wertung, mehr als jemals zuvor. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und wie viel die eigene Kommune für die Fahrradförderung tut. 5 Zusatzfragen drehten sich dieses Mal um das Radfahren im ländlichen Raum. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Stadt mindestens 50, bei größeren Städten mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 200.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit.

Der ADFC Oldenburg setzt sich engagiert für die Interessen und Förderung des Radverkehrs in der Stadt und dem Landkreis ein. In seiner ehrenamtlichen Arbeit wird er von über 2000 Mitglieder gestützt.